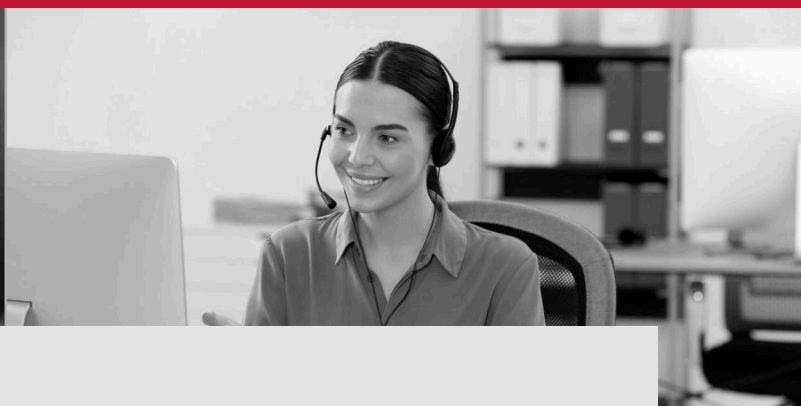


ESG und Geldwäscheprävention



Intensiv-Seminar

- **ESG-relevante Aspekte mit Bezug zu AML: insbesondere Environmental Crime sowie typische Schemes und AML Red Flags**
- **KYC, KYCC: Wie setzt man die Vorgaben in Organisation, Prozessen und IT-Systemen um?**
- **ESG-konforme Anpassung der Geldwäscherisikoanalyse und Ableitung der internen Sicherungsmaßnahmen**
- **Auswirkungen auf das geldwäschepräventionsbezogene Berichtswesen**

Referent



Ole Thies, LL.M.
Head of Legal & Compliance
Goldberry Wealth GmbH
Frankfurt/M.

Programm

Grundlagen: ESG und AML

- Kurze Wiederholung der AML-Grundlagen
- Begriffsklärung ESG

Relevanz von ESG für Geldwäschebeauftragte: Typologien und Fallbeispiele

- Konkrete Risiko-Szenarien, in denen ESG-Aspekte Geldwäsche erleichtern oder verschleiern können

Typische Red Flags

- Unklare Herkunft von »nachhaltigen« Projektgeldern
- Korrupte Vergabe von ESG-Zertifikaten
- Intransparente Lieferketten bei »sozialen« Projekten

Aktuelle regulatorische Vorgaben und BaFin-Publikationen

Identifikation und Bewertung von ESG-Risiken im AML-Kontext: Konkrete Methoden und Red Flags

- Erweiterte KYC-Prozesse
 - Wie lassen sich ESG-Informationen sinnvoll abfragen oder recherchieren?
 - Nutzung externer Datenquellen (z. B. ESG-Ratings, Nachhaltigkeitsberichte, Watchlists)
- Transaktions- und Partnerprüfung mit ESG-Fokus
 - Ergänzende Fragen in Due-Diligence-Prozessen (z. B. Herkunftsland, Zertifikate, Lieferketten)
- Red Flags für Transaktionsmonitoring (z. B. auffällige Zahlungen im Rohstoffhandel, Carbon Credits ohne nachvollziehbare Basis)
- Wichtige Aspekte zur Nachvollziehbarkeit bei (internen) Audits oder Prüfungen durch Aufsichtsbehörden

Risikoanalyse

- Anpassung der Geldwäscherisikoanalyse, des Weisungswesens (Stellschrauben im Analyse- und Richtlinienprozess, Abgrenzung zur ESG-Risikoanalyse) und sonstiger interner Sicherungsmaßnahmen

- Erhöhte Bedeutung von Adverse Media Screening (SIP und SIE), ggf. Einfluss ESG auf KYC-/CDD-Prozess bzgl. Kunden-, Branchen-, Länderrisiken

Praktische Umsetzung und Best Practices: Integrierte ESG- und AML-Strategie

- Aufbau einer umfassenden ESG-AML-Governance: Verantwortlichkeiten, Reporting, Abstimmung mit Nachhaltigkeitsbeauftragten und anderen Fachbereichen
- Prozessuale Verzahnung von ESG- und AML-Themen
 - Gemeinsames Risikomanagement, einheitliche Tools für Monitoring und Analyse
 - Einbindung technischer Lösungen (RegTech-/SupTech-Ansätze)

Fallstudien und interaktive Übung (im virtuellen Format)

- Kurze Breakout-Sessions zur Erarbeitung möglicher Maßnahmen bei einem fiktiven ESG/AML-Fall

Konfliktfelder, Herausforderungen und Lösungsansätze

- Interessenkonflikte zwischen Geschäftsinteressen (z. B. Förderung »grüner« Investitionen) und AML-Pflichten (z. B. strengere Prüfungen, Ablehnung von Geschäften)
- Kommunikation mit internen und externen Stakeholdern (Aufsichtsrat, Management, Prüfgesellschaften)

Zukunftsperspektiven

- EU-Anti-Geldwäsche-Paket, erwartete Weiterentwicklungen von BaFin-Anforderungen und ESG-Standards, Digitalisierung und neue Technologien (z. B. Blockchain für Lieferketten-Transparenz)

Seminarziel

Das Ziel ist es, die Teilnehmenden auf die Herausforderungen der ESG-Integration in die Geldwäscheprävention vorzubereiten und ihnen praxisorientierte Werkzeuge an die Hand zu geben.

Wissenswertes

ESG-Risiken betreffen alle Bereiche und Abteilungen der Bank und sollten im Rahmenwerk zum Risikomanagement integriert sein. Dazu gehört die Anpassung der Geschäfts- und Risikostrategien samt zugehöriger Risikoappetit-Vorgaben sowie die Zuordnung von Rollen und Verantwortlichkeiten über alle drei Verteidigungslinien hinweg.

ESG-Risiken beeinflussen risikobasiert den bestehenden aufsichtsrechtlichen Risikokanon inkl. Finanzkriminalität. 2nd-Line-Funktionen wie Risikomanagement, Anti-Financial-Crime, Anti-Geldwäsche und Compliance müssen sich dieser Herausforderungen stellen. Ihre Aufgabe ist es, auf die Verflechtung und Wechselwirkungen von Risiken hinzuweisen, für Management wie für Mitarbeitende den Kontext von Risiken und ihren Wirkungen herzustellen und die Risikobehandlung und ggf. -abwehr in der 1st Line zu organisieren.

Zielgruppe

Diese Schulung richtet sich an Compliance- und Geldwäsche-Beauftragte und deren Mitarbeiter*innen, an Mitarbeitende der Abteilungen Anti-Financial Crime, Recht und Interne Revision, an Berater*innen und Prüfer*innen sowie an alle, die sich mit Nachhaltigkeitsthemen aus Sicht von Compliance und Risikomanagement beschäftigen.

Nach dem Besuch des Seminars können Sie...

- ... Ihre Risikoanalyse inklusive der abgeleiteten internen Sicherungsmaßnahmen ESG-konform anpassen.
- ... Ihre ESG-Risiken in Ihr Framework einbeziehen und können Risikobewertungen, -richtlinien und -prozesse wie interne Berichterstattungsroutinen, Schulungen, Screening und Monitoring an ESG anpassen.
- ... anhand der institutsspezifischen Risikobewertung und der Risikoakzeptanzpolitik ESG-Fragen risikobasiert angehen, und haben so einen Handlungsleitfaden zur Umsetzung der ESG-Anforderungen in Anti-Financial Crime/Geldwäsche.

Unser Referent



Ole Thies, LL.M.

Head of Legal & Compliance, Goldberry Wealth GmbH, Frankfurt/M.

Ole Thies ist Head of Legal & Compliance als Chief Compliance Officer und Syndikusanwalt bei der Goldberry Wealth GmbH. Er ist verantwortlich für alle relevanten Komponenten und Funktionen des Compliance-Programms.

Mit über 20 Jahren Erfahrungen im Bereich Legal, Geldwäsche und Compliance für verschiedene international tätige Unternehmen im Bereich der Finanzdienstleister (Banken, Vermögensdienstleister, Zahlungsdienst- bzw. Wertpapierdienstleister). Seine Tätigkeit konzentriert sich neben juristischen Themen auf regulatorische und Compliance-Themen wie WpHG, MiFID II/MaComp, MaRisk, GwG, Geldwäscheprävention etc.

Seminar-Vorschläge

Fachreferent*in KYC

Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Transparenzregister und Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten

2. April 2025, Frankfurt /Main

KYC und KYB

28. April 2025, Online-Veranstaltung

5-tägiger Praxislehrgang Zertifizierter Anti-Financial Crime Officer

6. bis 16. Mai 2025, Online-Veranstaltung

Prüfungsansätze AML und Sanktionen

20. Mai 2025, Online-Veranstaltung

Anti-Geldwäsche: Shell und Offshore Companies

21. Mai 2025, Online-Veranstaltung

Anti Money Laundering: Upcoming Changes

24. Juni 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

ESG und Geldwäscheprävention

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Mittwoch, 18. Juni 2025
9:30–13:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:15 Uhr
Seminar-Nr. 25 06 BG460 W

Teilnahmegebühr

€ 540,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de